

Er Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Am amtlichen Zeitungsbüro des Reichs unter „Saale-Zeitung“ eingetragen.

Redaktion und Druckerei: „Saale-Zeitung“ gedruckt. Verantwortlicher Redakteur: Dr. 11407. Geschäftsstelle: Nr. 176; Nebengeschäftsstelle: Nr. 24. Nr. 2206.

Saale-Zeitung.

Einundvierzigster Jahrgang.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit 20 Pf. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Redaktionen angenommen. Reflektoren die Zeit 7 Pf.

Ersteinst täglich frühzeitig, Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

Redaktion und Druckerei: „Saale-Zeitung“ gedruckt. Geschäftsstelle: Nr. 176; Nebengeschäftsstelle: Nr. 24.

Nr. 295.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 27. Juni

1907.

Bülow und Posadowsky.

Die angefeindete Umgestaltung der Regierung hat eine Fülle von Betrachtungen in der Presse aller Richtungen hervorgerufen. Dabei wird ziemlich allgemein Bedauern über das Scheitern des Grafen Posadowsky aus dem Reichsamt kundgegeben.

Es liegt fest, daß nicht Meinungsvielfachheiten mit dem Reichskanzler in sozialpolitischen Fragen diesen Entschluß gerechtfertigen. Die sozialdemokratische Presse, die sonst den Staatssekretär auf das schärfste angreifen pflegte, stellt es jetzt so dar, als sei er, der einzige Träger sozialpolitischer Anschauungen in der Reichsregierung, ein Opfer schamloser Verleumdungen geworden.

Bei dieser Sachlage ist unseres Erachtens die Verfassung nicht begründet, das jetzt ein anderer Kurs in der Sozialpolitik getrieben werden würde. Das wird schon deshalb nicht geschehen, weil im Reichstag eine große Mehrheit entschlossen für die Fortführung einer gesunden Sozialreform eintritt und die Regierung sich fernerhin mit der Mehrheit in diesen Fragen nicht in Widerspruch setzen wird.

Wenn Unstimmigkeiten in sozialen Fragen nicht den Ausschlag für die Demission des Staatssekretärs gegeben haben, warum ist dann der Anlaß für seinen Rücktritt zu suchen? Es ist kaum zweifelhaft, daß dieser Anlaß in seiner Aufstellung über die politische Lage und die Stellung der Regierung zum Zentrum zu finden ist.

Man mag das Scheitern des Grafen Posadowsky aus seinem Amte bedauern, man soll ihn aber nicht, wie es vereinzelt geschieht, als liberalen Staatsmann bezeichnen. Der Schöpfer des neuen Sozialtarifs kann auf diese Bezeichnung Anspruch nicht erheben.

Deutsches Reich.

Der Kaiser besuchte Dienstagabend den Herrenabend des kaiserlichen Jagtclubs im Marie-Außen-Bad in Borsby.

Die Kaiserin verließ Dienstag nachmittag die „Hohenzollern“ und begab sich im Automobil nach Grünöfen.

Der Brief, durch den König Edward dem Kaiser Wilhelm zu einem Besuche nach Windsor einlud, wurde dem Kaiser durch den Herzoginseher Baron Welfsch an überbracht, der sich vor kurzem in England aufhielt, um dort Pferde einzukaufen.

Die „Morning Post“ will erfahren haben, daß die deutsche Flotte nach London und zunächst in Sudbury fließen. Danach werde es auf einige Tage nach Scarborough zum Besuche des Prinzen und der Prinzessin von Wales gehen.

Die Vorgänge in der Regierung.

Der Reichskanzler meidet: Der bisherige Staatssekretär des Innern Staatsminister Graf v. Posadowsky verließ die Reichskanzlei früh mit einer Ansprache vor den Beamten seines Ressorts. Manens der Beamten wüßten nicht, daß der Unterstaatssekretär heraldische Worte des Abschieds, kurz nachher übernahm die gleichen Worte der Staatssekretär des Innern Staatsminister v. Bethmann-Hollweg die Amtsgeschäfte des Reichsamts des Innern und ließ sich die Beamten seines Ressorts vorstellen.

Der Reichsminister meidet: Das Staatsministerium trat am Dienstag unter dem Vorsitz des Fürsten Bülow zu einer Sitzung zusammen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Der Reichskanzler empfing am Mittwoch den Minister des Innern v. Volke.

Der Roosevelt-Prozessor Dr. Burch

aus New York hat in Bonn keine Vorstellungen über Staatsrecht der Vereinigten Staaten vor einem zahlreichen Auditorium gehalten, unter dem Namen des Dr. August Burchmann. Burchmann führte u. a. aus, eine Verheiratung der Deutschen sei bei keinem die menschlichen Aussehen in Deutschland wenn möglich noch größer geworden.

Ihr Schultzeform.

Mit dem 15. in Verlaß trat, der „Täg. Rundsch.“ zufolge, ein „Magnet“ deutscher Elternbund für Schultzeform unter Anführung der Zweigvereine Berlin, Bremen, Hamburg und München zusammen. Kommtliche Schullehrer und Professoren aller Hochschulen haben ihre Mitarbeit zugesagt.

Der 15. Bundestag der deutschen Gastwirte

wurde unter Beteiligung von etwa 700 Wirten aus allen Gauen Deutschlands in Frankfurt a. M. eröffnet. Der Bundestag beschäftigte sich mit dem Programm des Gastwirtsvereins, der die Beziehungen zu den Gastwirten der anderen Länder zu fördern und die Beziehungen zu den Gastwirten der anderen Länder zu fördern und die Beziehungen zu den Gastwirten der anderen Länder zu fördern.

Der Bundestag nahm auch Stellung gegen die preussische Kreissteuerverordnung und die Betriebssteuer, die kleine Betriebe gerade so schwer belassen wie die großen mit kleinen Mitteln. Kreissteuerverordnungen sollen in Zukunft nur in eigener Regie veranlassen, nicht aber durch andere Verordnungen werden.

Ausland.

Der Ministerpräsident kündigte in der gestrigen Dönnamer Konferenz des österreichischen Abgeordnetenhauses für heute eine Vorlage, betreffend die Reform der Geschäftsordnung an. Der Abgeordnete Unger wird in der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses die Einbringung eines Jubiläumsgesetzes zur Erinnerung der Wohlthaten der Regierung des 60-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers vortragen. Einem

Communiqué der deutschösterreichlichen Abgeordneten zufolge bilden diese einen tatsächlichen Verband unter dem Namen „Deutsch-österreichliche Vereinigung“ bis zur Konstituierung einer großen deutschen Einheitspartei, die die deutschösterreichlichen unter ungeschwächter Aufrechterhaltung ihrer bisherigen Parteigrundsätze lehrhaft beizutreten und zu ihrer Begründung loyal beizutragen sich bereit erklären.

Die Unruhen in Frankreich.

Nach einem Telegramm des „Welt-Korrespondenz“ aus Moskau sollen dort Deserteure und Russen verhaftet worden sein, die beschuldigt werden, verurteilt zu haben, dort eine Revolte militärischer Elemente hervorzurufen und diese zum Aufbruch zum Reich zu verleiten. Der Kommandant habe das Essen verschwendet und die Deserteure zu haben. Die Deserteure sind in Moskau gefangen genommen und zu ihrer Verurteilung zum Tode verurteilt worden.

John Bombenattentat in Tiflis.

Auf dem Erntefest in Tiflis im Zentrum der Stadt, wo sich eine große Menschenmenge befand, wurden nachher gegen John Bombenattentat, welche mit furchtbarem Gewalt explodierten. In großen Umtrieben wurden Festlichkeiten, Läden und Schornsteine zerstört. Die Verletzten wurden gerettet und eine große Zahl verunletzt. Zwischen den Detonationen vernahm man Geschütz- und Revolvergeschüsse. Der Ort der Katastrophe ist abgeperrt worden.

Halle und Umgegend.

Halle, 27. Juni.

Sonderzüge gehen von Halle über Magdeburg-Sannover nach Bremen am 6. und 20. Juli zu bedeutend ermäßigten Preisen mit Anschluss über Bremerhaven nach den Nordseebädern, Helgoland, Nordsee, Ostsee, Anklam, Müritzer und Westerland auf Sylt. Abfahrt von Halle 12 Uhr 30 Min. mittags, Ankunft in Bremen 7 Uhr 51 Min. abends. Weiterfahrt nach Nordsee täglich mit Anschluss nach Ostsee, nach Helgoland, Westerland, nach Müritzer, Anklam und Ostsee. Abfahrt von Halle auf den Eisenbahnstationen erfolgt bis zum 3. und 17. Juli. Diese Sonderzüge nach den Nordseebädern erfreuen sich wegen ihrer billigen Preise einer sehr regen Beteiligung, und es ist deshalb eine zweifelhafte Vermutung anzunehmen. Nähere Auskunft erteilt der Norddeutsche Lloyd, Europäischer Fernverkehr.

Stiftung einer Verwaltungswissenschaftlichen Vereinigung und anderer Arbeiter, welche unter besonders schwierigen Umständen ihren Kindern mit der Brust ernährt haben, sind in Gegenwart der städtischen Kinderärzte, Gemeindefürsorge und Kinderversorgung leitend der Armen- und Wohlfahrtsverwaltung in Polen statt. Nach einer Ansprache des Vorsitzenden des Gemeindefürsorge leitend 25 Mitglieder des Vereins und Geschäftsleute von 16-18 Uhr abendlich, während 10 Mitglieder stillschweigend bis zu 20 Uhr erschienen.

Verkehrs- und Versammlungsanfragen.

Handwerker-Verein. Am Sonntag vormittag 9 1/2 Uhr findet die Besichtigung des Botanischen Gartens statt. Der Juli ist an einem Montag die Besichtigung der Kunstabteilung des Herrn Müller in Duedinghausen geplant. Deren wird sich eine schöne weniger bekannte Partie nach Tale-Regenbogen-Georgshöhe-Bäumenburg-Stellenberg schließen. Die Tage ist nicht anstrengend aber äußerst lohnend. Der Vorzug besteht darin, dass eine kurze Besichtigung den Preis der Fahrt auf höchstens 4 Mark festsetzen können. Näheres siehe im Zettelrat in der gestrigen Abendausgabe.

Berichtsverhandlungen.

Erstinstanz.

Der Redakteur Adolf Tiele vom „Saale-Zeitung“ war am 29. Januar d. J. von der Strafkammer wegen Verleumdung der Barock der Provinz Sachsen zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt worden. Wie bekannt ist, hat der Angeklagte die Strafe nicht in dem im September dieses Jahres erlassenen Urteil für die Verleumdung der Barock der Provinz Sachsen zu fünf Monaten Gefängnis erträgt. Wie bekannt ist, hat der Angeklagte die Strafe nicht in dem im September dieses Jahres erlassenen Urteil für die Verleumdung der Barock der Provinz Sachsen zu fünf Monaten Gefängnis erträgt.











Waren- und Produktberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Berlin, 26. Juni. Fröhmärkt (amtlich festgestellte Preise Weizen, Inland, Roggen, inländ., Roggen, inländ., Gerste, inländ., Futtergerste mit und ohne 170-175, gelbe 178-183, russische und Donau mittel- bis groß ab Bahn u. frei Wagen. Hafer, märk., mecklenb., pomm., posen, schles. fein 20-210, mittel 195-202, gering 190-194, russischer und Donau ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amer. mixed, gelb 170-175, abfallender 150-163, runder 162-164, ab Bahn u. frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware, mittel 169-170, feine und Taubener Futtererbsen, inländische ab Bahn und frei Wagen. Weizenkleie 110 25-25,5, Roggenmehl 0 und 1 25,0-27,30. Weizenkleie 110 25-25,5, Roggenmehl 13,00-13,75 ab Mehle.

Hamburg, 26. Juni. Weizen rubig, mecklenb. u. ostholstein 206-210. Roggen rubig, mecklenb. u. sltmärk. 208-215, russ. eif. 9 und 10/16. Juni. Gerste feinst, südruss. eif. Juni 143,00. Hafer rubig, holst. u. mecklenb. 202-208. Mais feinst, amer. mixed eif. nov. Juni 111,00. (—) Mais Juni 100,50. — Antwerpen, 26. Juni. Weizen feinst, Mais feinst, Hafer feinst, Gerste feinst.

New York, 26. Juni. Die Visible Supplies betragen in der vergangenen Woche 4,000 Bushels, 16,634,700 Bushels. New York, 26. Juni. (Telegr.) Roter Winterweizen, 100% (vorige Notierung 99%). Weizen, Juli 100% (99%), Sept. 101 1/10 (101), Dez. 103 1/10 (103), Mai 101 1/10 (101), Sept. 101 1/10 (101), Dez. 99 1/2 (99 1/2), Mehl 70 (70), Getreidefracht 1 1/2 (1 1/2).

Chicago, 26. Juni. (Telegr.) Weizen Juli 92 1/2 (91 3/4), Sept. 95 1/2 (94 1/2). Mais Juli 52 1/2 (52 1/2).

Berlin, 26. Juni. Kartoffelmehl und Stärke 18,50-19,00, Feuchte Stärke —, Magdeburg, 26. Juni. Kartoffelstärke und -Mehl 18,50-18,75.

Hamburg, 26. Juni. Roh-Röhren-Rohrzieher, I. Prod. Basis 83 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 19,00, Juli 19,00, Aug. 19,75, Okt. 19,20, Dez. 19,10, März 19,40, Ruhig.

London, 26. Juni. 96% Javanischer Rohkaffee, loco 11 sh. 0 d., Roh-Röhren-Rohrzieher, loco 9 sh. 8 d., Paris, 26. Juni. Rohkaffee stetig, 88% neue Kognition 23,25 bis 23,50. Weißer Zucker, raffin. No. 8 für 100 kg Juli 26 1/2, Juli 26 1/2, Juli-Aug. 26 1/2, Okt.-Jan. 27 1/2.

Kaffee.

Hamburg, 26. Juni. Kaffee rubig, Umsatz 5000 Sack. — Amsterdam, 26. Juni. Java-Kaffee good ordinary 34,00. — Havre, 26. Juni. (Schlußbericht) Kaffee good average Santos Sept. 35,50, Dez. 35,50, März 35,75, Mai 36,00. Stetig. — New York, 26. Juni. Rio fair No. 7 6 1/2.

Hamburg, 26. Juni. Petroleum fest. Stand. white loco 7,25. — Antwerpen, 26. Juni. (Schluß) Raffinierter, Typo weiß loco 22,00 B., Juni 22,00 B., Juli 22,25 B., Aug.-Sept. 22,25 B. Fest. — New York, 26. Juni. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 8,15, Philadelphia 8,40, Refined (in Cases) 10,90, Credit Balances at Oil City 1 1/2.

Nordhausen, 26. Juni. Brauntwein, 40% Vol. für 100 kg 69,50 bis 69,50, 45% Vol. für 100 kg 69,50 bis 69,50 per Juli. Lieferung 1907, per Lieferung Juli-September 60 Pf. teurer, ohne Fass ab Brenner.

Hamburg, 26. Juni. Spiritus fest. Juni 25,00 G., Juni-Juli 25,00 G., Juli-Aug. 25,00 G. — New York, 26. Juni. Spiritus fest. Juni 44,75, Juli 45,00, Juli-Aug. 45,00, Sept.-Dez. 39,50.

Bremen, 26. Juni. Schmalz höher. Loko, Tubs u. Firkin 45 Pf. in Doppelmeilen 45 1/2 Pf. — Hamburg, 26. Juni. Rüböl fest, verzollt 74,00. — Kopenhagen, 26. Juni. Rüböl, loco 90. — Antwerpen, 26. Juni. Schmalz per Juni 109,25. — Paris, 26. Juni. (Schlußbericht) Rüböl fest. Juni 70,75, Juli 80,00, Juli-Aug. 79,75, Sept. 80,00. — New York, 26. Juni. (Telegr.) Schmalz, Western steam 9,20, Role und Brothers 9,25. — Chicago, 26. Juni. (Telegr.) Schmalz, Juli 8,75, Sept. 8,97, Pork per Juli 15,95.

Bremen, 26. Juni. Baumwolle stetig. Upl. middl. loco 65 1/2. — Liverpool, 26. Juni. (Schluß) Baumwolle, Umsatz 4300 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. — Amerikanische good ordinary Lieferungen: rubig. Juni 6,81, Juli-Juli 6,81, Juli-Aug. 6,66, August-September 6,66, September-

Wolle. Baumwolle. — Bremen, 26. Juni. Baumwolle stetig. Upl. middl. loco 65 1/2. — Liverpool, 26. Juni. (Schluß) Baumwolle, Umsatz 4300 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. — Amerikanische good ordinary Lieferungen: rubig. Juni 6,81, Juli-Juli 6,81, Juli-Aug. 6,66, August-September 6,66, September-

October 6,47, Oktober-November 6,37, November-Dezember 6,38, Dezember-Januar 6,31, Januar-Februar 6,30, Februar-März 6,30.

Hamburg, 26. Juni. Silber 92,00 R., 91,60 G. — London, 26. Juni. Silber 30 1/2. — London, 26. Juni. (Schluß) Chili-Kupfer stetig, 97 1/2 Letzt., 3 Mon. 92 1/2, fest. Straits 191 1/2, Mon. 182 1/2, fest. unregelm., span 26 1/4, engl. 25 1/2, Zink stetig, gewöhnl. Marke 47 1/2, spez. 26. — Amsterdam, 26. Juni. Bankzins 113,25. — Glasgow, 26. Juni. (Vormittag.) Rohseisen. Mixed numbers warms 66 1/2 d. — Glasgow, 26. Juni. (Schluß) Rohseisen. Mixed numbers warms —, Mittelsboden 66 sh. 8 d.

Chemische Produkte. — London, 26. Juni. Chlorsalp. ord. 11 sh. 3 d., raff. 11 sh. 9 d.

Wassersstände, + bedeutet über, - unter Null.

Table with columns: Name, Date, Change, Date, Change. Rows include Artern, Brückenpfeiler, Weissenfels, Unterpage, Trotha, Altmühl, Unterpage, Hernburg, Kains, Unterpage.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich am Abendstande.

Table with columns: Name, Date, Change, Date, Change. Rows include Budweis, Prag, Jungbunzlau, Leitmeritz, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Ansbürg, Dresden.

Aussg. von den oberen Plätzen werden im Fall gemeldet.

Berliner Börse, 26. Juni.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Rows include Oester. Kronen-Rente, Portug. Anl. III. Sep., Rumän. Anl. I. 1894, etc.

Bank-Diskont.

Table with columns: Location, Rate. Rows include London, Berlin, Brüssel, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table with columns: Currency, Price. Rows include Münz-Dukaten, 8 Gulden-Stücke, Gold-Dollars, etc.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

Table with columns: Name, Price. Rows include P. R.-Schatzanw. 1904, P. R.-St.-A. 01 unv. 09, Bremer-Anl. 1887-1893, etc.

Deutsche Eisen-Pfandbriefe.

Table with columns: Name, Price. Rows include Berl. Hyp.-00% abg. do. do. v. 1904 Ser. II, Braunschweig-Han., etc.

Deutsche Eisen-Prioritäten.

Table with columns: Name, Price. Rows include Halb-Blankb. 1884 C, Lüb.-Büchen v. 1902, Magd.-Wittenb. St.A. 3, etc.

Deutsche Eisen-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Price. Rows include Eintr.-Lübeck, Liegn.-Rauwisch L.A., Niederlausitz, etc.

Annaburger Steingut, Archimedee, Aremberg, etc.

Table with columns: Name, Price. Rows include Annaburger Steingut, Archimedee, Aremberg, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Price. Rows include Barmer Bank-Verein, Braunschweig-Bank, Breslauer Bank, etc.

Deutsche Eisen-Pfandbriefe.

Table with columns: Name, Price. Rows include Berl. Hyp.-00% abg. do. do. v. 1904 Ser. II, Braunschweig-Han., etc.

Deutsche Eisen-Prioritäten.

Table with columns: Name, Price. Rows include Halb-Blankb. 1884 C, Lüb.-Büchen v. 1902, Magd.-Wittenb. St.A. 3, etc.

Deutsche Eisen-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Price. Rows include Eintr.-Lübeck, Liegn.-Rauwisch L.A., Niederlausitz, etc.

Anst. Eisen-Pfandbriefe.

Table with columns: Name, Price. Rows include Anst. Bhn. I. kleine, do. II. große, Anst. Pac. I. Refr. 49, etc.

Obligationen von Ind.-Ges.

Table with columns: Name, Price. Rows include Akt.-Ges. f. Anil. Fabr., Allgem. Elektr.-Ges., Anhalt-Kohlenwerke, etc.

Leipziger Börse, 26. Juni.

Deutsche Fonds.

Table with columns: Name, Price. Rows include Sächs. St.-Anl. v. 1855, do. do. 1852-68 cv., Altend. Landb.-O., etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Name, Price. Rows include Altemb.-Akt.-Brauerei, Creditv. Papierfabr., Dampfabr. Zwickau, etc.

Anst. Eisen-Prioritäten.

Table with columns: Name, Price. Rows include Anst. Bhn. I. kleine, do. II. große, Anst. Pac. I. Refr. 49, etc.

Anst. Eisen-Pfandbriefe.

Table with columns: Name, Price. Rows include Anst. Bhn. I. kleine, do. II. große, Anst. Pac. I. Refr. 49, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Price. Rows include Bank f. Grundb. Lpz., Leipz. Baubank, etc.